



- ▶ **BNetzA Verbändetermin -  
Einführung eines  
Konvertierungssystems in  
qualitätsübergreifenden  
Gasmarktgebieten**

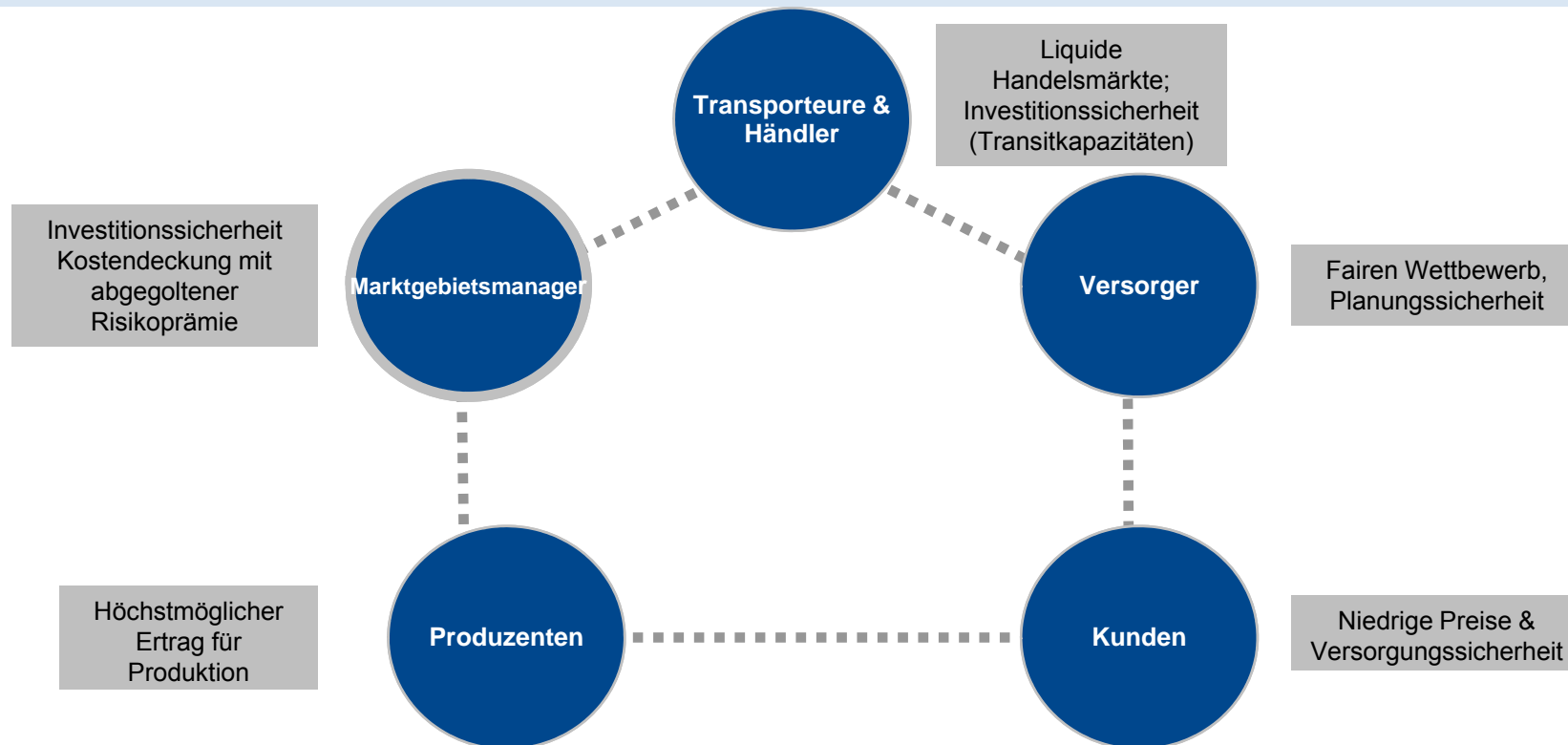
EconGas Deutschland GmbH

Bonn, 27 Juli 2016

## Ausgangslage

- ▶ L-Gas Produktion geht schneller zurück als erwartet
  - macht Anpassung des geplanten Konvertierungspfad erforderlich
- ▶ Verträge auf Basis des bisher geplanten Konvertierungspfad abgeschlossen
- ▶ Geplante Anpassung des Konvertierungspfad benachteiligt Versorger ohne eigenen L-Gas Bezugsvertrag
  - Aktuelle Angebote für L-Gas Bezug sind preislich um das Konvertierungsentgelte teurer
  - Weitergabe des Konvertierungsentgeltes ist vertraglich nur in Ausnahmefällen möglich
    - L-Gas Kunden fragen bei Ausschreibungen großteils inklusive Konvertierungsentgelt und -umlage an:
      - „Bitte bestätigen Sie, ob Konvertierungsumlage und -entgelt in der Grundgebühr inklusiv ist“ (aus einer aktuellen Ausschreibung, Mai 2016, Industriekunde 0,4 TWh für KAL17)
- ▶ Die für den Markt kurzfristige Einführung einer Konvertierungsumlage sowie die beschlossene Interimslösung führen zu
  - Planungsunsicherheit im Hinblick auf Investition in Transportkapazitäten
  - Entwertung erworbener (Entry-) Transportkapazitäten und darauf beruhender Portfoliogestaltung (z. B. Erhöhung der Transportkosten TTF-NCG)

# Interessen der Marktteilnehmer



- ▶ Die Interessen der Marktteilnehmer sollten in einen optimalen Ausgleich gebracht werden, durch
  - Freien und gleichen Wettbewerb
  - Möglichst verursachungsgerechte Kostenallokation
  - Erhöhung der Marktliquidität und Versorgerangebots
  - Kosteneffiziente Abwicklung (Gesetzgeber & Marktteilnehmer)

**Lösungmaxime: wettbewerbsneutrale und faire Kostentragung**

## Wettbewerbsneutrale, faire Kostentragung

- ▶ Weitergabe der Konvertierungskosten beispielsweise über **Marktraumumstellungsumlage** am Ausspeisepunkt der Verteilnetze
  - Geringstmögliche Auswirkung auf den Endkundenpreis bei positiven Skalenerträgen durch Verteilung auf alle H-Gas und L-Gas Zählpunkte
  - Ende der Marktabschottung des L-Gas Marktes
    - Zusätzlicher Wettbewerb führt zu fallenden Endkundenpreisen
  - Keine zusätzliche Belastung von Händlern und Transporteuren durch Konvertierungsumlage
    - Zusätzliche Liquidität auf den Spotmärkten durch Wegfall von Handelsbarrieren
  - Erhöhte Planbarkeit und Rechtssicherheit für Versorger sowie Händler und Transporteure
  - Nutzung eines bestehenden regulatorischen Konzepts

## Fazit

- ▶ Bestehender Entwurf verfestigt bestehende Marktverhältnisse zulasten
  - Neuer Versorger
  - Sicherstellung eines liquiden Handelsmarktes und
  - Endverbraucherpreise
- ▶ Weitergabe der Konvertierungskosten beispielsweise über Marktraumumstellungsumlage als wettbewerbsneutrale, faire Kostenwälzung, da
  - Kosteneffizient
  - Wettbewerbsfördernd
  - Konsumentenfreundlich
  - Investitionserhöhend



▶ **EconGas GmbH**

ARES Tower, Donau-City-Straße 11, 1220 Wien

Honauerstraße 4, 4020 Linz

▶ **EconGas Deutschland GmbH**

Furtmayrstraße 3, 93053 Regensburg, Deutschland

▶ **EconGas Italia S.r.l.**

c/o Studio Legale & Tributario GTAX, Corso di Porta Romana 6,

20122 Milano, Italia

▶ **EconGas Hungária Kft.**

1123 Budapest, Alkotás utca 53. D épület, Ungarn

▶ **EconGas d.o.o. za opskrbu plinom**

Amruševa 8/1, 10000 Zagreb

**[www.econgas.com](http://www.econgas.com)**